116

C-moll
Wenn die gan - ze Welt be - zeu - get, dass Du mich ja doch ver -
Wenn ein En - gel zu mir kä - me und be - zeugt: Du bist nicht
Je - den Au - gen - blick, o hö - ret, will ich ge - hen nur mit
Ja, ich weiß, an wen ich glau - be, freud - er - füllt ist nun mein
Kei - ne Zwei - fel sind im Her - zen Dei - ner aus - er - wähl - ten
stößt, dann vor Dir mein Geist sich beu - get, ju - belnd singt: Ich bin er -
frei! Doch auch das ich nicht an - neh - me, denn mein Ret - ter steht mir
Ihm. Sei - ne Lie - be Er ver - meh - ret, denn mit Ei - fer such ich
Geist. Le - be Ihm, dass nie - mand rau - be mir die Freud, die Gott ver -
Schar. Und in Nö - ten, Ängs - ten, Schmer - zen sei uns Schutz, Herr, im - mer -
löst! O ihr Men - schen, mit mir freut euch, kei - ne
bei, Lass die Welt doch ih - res zeu - gen,
Ihn.
heißt.
dar.
1.
Zwei - fel — ich bin frei. Ich bin frei.
2.
ich weiß doch, ich bin jetzt frei!